

## AUS UNSEREM PFARRLEBEN LEBENS- UND GLAUBENSÄRÄUME

### **Für Kinder und Familien:**

Pfarrkindertagesheim, Offene Kinderkirche, Krabbelmesse, Elterngebet, Familienmessen, Kinder-Wortgottesdienste im Rahmen der Sonntagsmesse, Jungschargruppen, JS-Lager, Familienwochenende

### **Für Jugendliche:**

Jugendmessen, Jugendgruppen, „Mind-Nep“, Jugendkeller, Fresh Tones (Jugendchor), Jugendwochenende, Taizégebet, [www.jugend-nepomuk.at](http://www.jugend-nepomuk.at)

### **Liturgische Dienste:**

LektorInnen und KommunionsspenderInnen, KantorInnen, MinistrantInnen, Begräbnisleiter, Singgemeinschaft, Wortgottesdienstleiter

### **Pfarrcafé:**

(zumeist) Sonntag nach der 9<sup>30</sup>-Messe im Nepomuksaal (Rotensterngasse 33-35)

### **Für unsere Senioren:**

Seniorentreff, Geburtstagsmessen

### **Hoffnung / 3. Welt:**

Spendenaktionen, Daueraufträge, Kontakt mit Verantwortlichen vor Ort

### **Netzwerk Nächstenliebe**

Helfende Hände (Haus- und Heimbesuche), „Netzwerk Nächstenliebe“ – Nachbarschaftshilfe, Flohmärkte, Hilfsprojekte, Besuchsdienst

**Pfarrball, Pfarrkirrtag, Bildungswerk, Wallfahrt nach Mariazell, Bibelrunden, Gebetskreise, Spurensuche, Sternsinger, Krippenspiel...**

**Offene Kirche, Valentinsaktion, Lange Nacht der Kirchen, ...**

## WIR SIND FÜR SIE DA

**Adresse:** Nepomukgasse 1, 1020 Wien

**Telefon:** (+43 1) 214 64 94

**Fax:** (+43 1) 214 64 94 / 99

**Pfarrer:** Konstantin Spiegelfeld

**Kaplan:** Francis Nwosu

**Pastoralassistentinnen:** Roswitha Feige

Ellen Tinland

**stv. Vorsitzender PGR:** Heinz Weinrad

**Homepage:** [www.pfarre-nepomuk.at](http://www.pfarre-nepomuk.at)

### **E-Mail-Adressen:**

[kanzlei@pfarre-nepomuk.at](mailto:kanzlei@pfarre-nepomuk.at)

[pfarrer@pfarre-nepomuk.at](mailto:pfarrer@pfarre-nepomuk.at)

[pfarrgemeinderat@pfarre-nepomuk.at](mailto:pfarrgemeinderat@pfarre-nepomuk.at)

### **Kanzleistunden:**

Di., Mi., Do und Fr. 9-12 Uhr; Do. 17-19 Uhr

### **Sprechstunden:**

Nach Vereinbarung bzw. laut Homepage

### **Krankenkommunion / Krankensalbung:**

Jederzeit nach Vereinbarung

### **Hochzeit:**

Brautpaare mögen sich möglichst früh, spätestens aber 3 Monate vor dem geplanten Hochzeitstermin, anmelden.

### **Taufe:**

Taufen sollen wenigstens 4 Wochen vor dem geplanten Termin angemeldet werden.

### **Pfarrkindertagesheim St. Johann Nepomuk:**

Rotensterngasse 33-35 bzw. Pfarrhof

Telefon Kindergarten: (+43 1) 214 22 20,

Telefon Hort: (+43 1) 216 36 61



---

# Offene Kirche

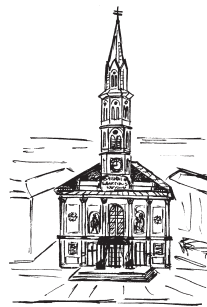
---

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien)  
von 16<sup>30</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr  
Anbetung von 17<sup>00</sup> bis 19<sup>00</sup> Uhr

**St. Johann  
Nepomuk**  
1020, Praterstraße

# Pfarrgemeinde St. Johann Nepomuk

## Von Zöllnern und Samaritern



Zwei Evangeliumsstellen können Leitschnur für unser pfarrliches Leben sein.

In Jericho geht Jesus durch die Straßen. Eine Menge von Menschen ist um ihn herum, Sympathisanten, Skeptiker, Gegner, Besserwisser. Und dann ist da noch der kleine Zöllner Zachäus, der Jesus sehen will und dafür sogar auf einen Baum klettert.

„Zachäus, komm schnell herunter, ich muss heute dein Gast sein!“, sagt Jesus.

Pfarre als Ort der Aufmerksamkeit: Für Menschen, die mehr von Jesus wissen wollen. (Lukasevangelium, 19, 1-10)

In einer zweiten Geschichte erzählt Jesus von einem Mann, der von Räubern überfallen wird, und vom Samariter, der ihn pflegt, in die Herberge bringt und sich weiter im Rahmen seiner Möglichkeiten um ihn sorgt.

Pfarre als Ort der Aufmerksamkeit: Für Menschen, die eine Herberge brauchen. (Lukasevangelium, 10, 25-37)

In unserer Gemeinde trifft sich Tradition mit neuen frischen Ideen.

Unter dem Dach unserer 160 Jahre alten, kunsthistorisch wertvollen und weltweit bekannten Kirche – nicht zuletzt wegen des Kreuzweges von Joseph von Führich – entfalten zahlreiche Gruppen ein buntes und lebendiges Bild.

*(Pfarrprospekt St. Johann Nepomuk)*

## BEGEGNUNGSMÖGLICHKEIT

Die „Offene Kirche“ soll Anlaufstelle, Begegnungsmöglichkeit sein für Passanten, für Touristen, für Anrainer, für Neuzugezogene...möchte aber auch dazu beitragen, Interesse für Gottesbegegnung und Glaubensgespräche zu wecken.

Viele Menschen kommen an unserer Kirche vorbei. Gehen vorbei, bleiben stehen, treten ein...

Jene, die hereinkommen, erleben dann einen stimmungsvoll geschmückten Altarraum mit vielen Kerzen, hören dezente Musik, entzünden eine Kerze und können sie für ihr persönliches eigenes Anliegen ( Dank, Wunsch, Sorge) nach vor zum Altar bringen.

Jene die es wünschen werden im Kirchenraum empfangen und nach vor zum Altar begleitet, es wird ihnen gezeigt wo sie ihre Wünsche und ihren Dank aufschreiben, wo sie alles hinbringen, und wo sie ein Wort aus der Hl Schrift entnehmen können. Auch auf die Anwesenheit des Priesters und die Möglichkeit zur Aussprache und Beichte wird aufmerksam gemacht.

Ab diesem Zeitpunkt ist es dann Gott selbst, der sich um den Menschen annimmt und ihn führt.

## SPIRITUELLES ANGEBOT

Die „Offene Kirche“ ist ein spirituelles Angebot für alle Pfarrmitglieder: Es ist die Einladung, in die stimmungsvoll geschmückte Kirche zur Anbetung des Allerheiligsten zu kommen, zu Lob und Dank, und auch für persönliche Anliegen.



Dabei geht es um die Beziehungspflege zwischen Gott und Mensch.

Dieses Angebot an alle gibt es jeden Mittwoch zwischen 17:00 und 19:00.

Versuchen sie es mit einer Viertelstunde, die sie sich für diese Begegnung reservieren. Eine solche Zeit ist nie eine verlorene Zeit, denn wir bekommen dabei viel geschenkt. Probieren sie es aus!

Das einzige was sie dabei zu tun haben ist: Einfach da sein, vor dem Herrn bleiben.

Der Pfarrer von Ars hat, als man ihn danach gefragt hat, seine Zeiten vor dem Allerheiligsten so beschrieben:

„Ich schaue ihn an und er schaut mich an!“